

Reise in die Vergangenheit **Ahnenforschung**

In den USA ist Ahnenforschung, auch Genealogie genannt, das zweitliebste Hobby - nach Sport. In Deutschland noch nicht ganz, aber immer mehr Menschen machen sich auf die Suche und erkunden ihre Wurzeln. Wir geben Tipps, wie Sie dabei vorgehen können.



Wer sich auf die Suche nach seiner Geschichte macht, den kann der erste wichtige Gang ins Kirchenarchiv seiner Gemeinde führen. Auch Stadtarchive, alte Zeugnisse und Familienbibeln geben Aufschluss über die Vorfahren. Oft sind die Schriftstücke in altdeutsche Schrift verfasst, deshalb ist es sehr hilfreich, wenn man sie lesen kann.

In der Zeit des Nationalsozialismus musste jeder nachweisen, wo seine Wurzeln liegen. Alle Vorfahren bis in die dritte Generation mussten in dem so genannten Ahnenpass aufgelistet werden. Diese Dokumente befinden sich meist noch in Privatbesitz.

Wer sich selbst auf einschlägigen Seiten im Internet auf die Suche macht, muss vorsichtig sein. Oft wird erst im Kleingedruckten der allgemeinen Geschäftsbedingungen deutlich, dass die Nutzung der Seite viel Geld kostet.

Hier einige Tipps für die Suche im Internet:

- [ancestry.de](#)
- [Verein für Computergenealogie](#)
- [Verein für Familien- und Wappenkunde in W](#)
- [Genealogie der Mormonen](#)
- [Pro Heraldica – Deutsche Forschungsgesellschaft für Heraldik und Genealogie](#) Kommerzielle Seite
- [Archive in Baden-Württemberg](#)
- [Archive weltweit](#)

Und der neuste Trend in der Familienforschung: DNA-Tests. Darauf haben sich vor allem amerikanische Firmen spezialisiert. Quer über alle Kontinente hinweg können so Ahnenreihen erforscht werden. Sie verraten einem von wem man biologisch abstammt, ob von irgendwelchen Königen oder Popstars.

Expertin im Studio ist Petra Schön, Verein für Familien- und Wappenkunde Stuttgart

Alle Sendetermine:

03.03.2008, 18.45 Uhr, Landesschau, SWR Fernsehen in Baden-Württemberg